



Treue Mitglieder: Es gab auch zahlreiche vereinsinterne Ehrungen.

Fotos: Zecher-Christ

100 Jahre jung geblieben

Feierlicher Kommers zum Jubiläum des Turn- und Sportvereins Kleinern

VON NADIA ZECHER-CHRIST

KLEINERN. Fast hundert Jahre sind vergangen, seit der Turnverein Kleinern (ab 1968 Turn- und Sportverein Kleinern) am 3. September 1911 gegründet wurde. Dieses feierliche Ereignis wurde mit einem Sportwochenende begangen, dessen Auftakt ein Kommers am Freitagabend bildete.

Landrat Dr. Reinhard Kubat sagte: „Es war immer die Freude an der Bewegung, die Freude am Spiel, die Freude am Zusammensein mit Gleichgesinnten, mit Freunden ein gemeinschaftliches Erlebnis zu haben.“ Kubat überreichte zwei Plaketten an den Vorsitzenden Wilhelm Blümer - die Silberne Ehrenplakette des Landes Hessen und die Plakette des Bundespräsidenten.

Edertals Bürgermeister Wolfgang Gottschalk fragte:

„Wer möchte nicht gerne von sich behaupten können, 100 Jahre alt und zugleich doch jung geblieben zu sein!“ Das bedeute 100 Jahre Teamgeist und Engagement für sportliche und kameradschaftliche Ideale.

Ortsvorsteher Kurt Epting überbrachte die Grüße des Ortsbeirates und wünschte dem TuS Kleinern „alles Gute für die Zukunft, nach dem Motto „Elf Freunde sollt ihr sein“. Der Sportkreisvorsitzende Dieter Feurich dankte jenen, die es geschafft hatten, den TuS Kleinern in so guter Verfassung zu erhalten. „Da müssen Frauen und Männer dahinterstecken, denen der Virus TuS Kleinern in die Wiege gelegt wurde“, betonte Feurich. Bei etwa 580 Einwohnern seien 160 Mitglieder im TuS Kleinern integriert.

Kreisfußballwart Peter Bau-



Sportkreisvorsitzender Dieter Feurich (3. von rechts) ehrte: Harald Wittekind, Horst Ochse, Jens Althoff, Bernhard Kann, Karlheinz Ludwig und Karl-Heinz Marth.

schmann gratulierte zum „bemerkenswerten Jubiläum“. Manfred Lange (TSV Gellershausen) überbrachte die Grüße der benachbarten Sportvereine: „Sport kann Brücken schlagen und verbinden.“ Das beweise die SG Wesetal, bei der Fußballer aus Kleinern und Gellershausen zusammen spielten. Heinrich Althoff

(MGV) überbrachte die Grüße der örtlichen Vereine: „Für die weitere Zukunft alles Gute und Erfolg!“

Für Unterhaltung sorgten Flötengruppe, Kinder- und Jugend-Tanzgruppe „KIJUTAS“ und Line-Dance-Gruppe „MILLIDAS“. Beim gemütlichen Teil sorgte DJ Christian Althoff für Stimmung und gute Laune.

HINTERGRUND



Ehrennadeln für verdiente Funktionäre

Kreisfußballwart Peter Bau-schmann (Mitte) ehrte zwei Mitglieder des TuS Kleinern. Eine Ehrennadel in Bronze erhielt Christian Graß (links). Er ist schon 40 Jahre im Verein, spielte von der Jugend bis zum 45. Lebensjahr in der ersten Fußballmannschaft. Graß ist seit 31 Jahren im Vorstand tätig, bis vor drei Jahren als Schriftführer, nun als dessen Stellvertreter. Wilhelm Blü-

mer erhielt die höchste Auszeichnung des Hessischen Fußballverbands, die Große Verbandsnadel. Blümer ist schon 50 Jahre Vereinsmitglied. Er war von der Jugend bis Mitte 30 aktiver Fußballer, Trainer von Junioren und Senioren, 40 Jahre im Vorstand als Schriftführer und Jugendleiter tätig, zweiter Vorsitzender und seit acht Jahren Vorsitzender des TuS Kleinern.

Vom Landessportbund geehrt

Der Sportkreisvorsitzende Dieter Feurich ehrte im Namen des Landessportbundes Hessen beim Kommersabend Mitglieder des TuS Kleinern für ihr ehrenamtliches Engagement. „Es ist wichtig und richtig, wenn seitens der Politik und Gesellschaft die Leistungen der ungezählten ehrenamtlichen und unentgeltlich tätigen Frauen und Männer in unseren Vereinen, wie auch beim TuS Kleinern, durch Wertschätzung, Anerkennung und Stärkung nach außen, besonders herausgestellt werden“, betonte er.

Bernhard Kann gehört seit 2002 dem Vorstand an. Er ist seitdem Jugendleiter des Vereins und somit neun Jahre im Ehrenamt. Als Dank erhielt er eine Ehrenurkunde mit Nadel. Jens Althoff gehört dem Vorstand seit 1996 an, war von 1996 bis 2002 Jugendleiter, von 2008 bis 2011 Fußballob-

mann und ist seit 2008 Sportwart. Das sind 15 Jahre Ehrenamt. Karlheinz Ludwig gehört seit 2000 dem Vorstand an. Er war von 2000 bis 2008 Fußballobmann und ist seit 2008 Beisitzer im Vorstand, also insgesamt elf Jahre im Ehrenamt. Horst Ochse gehörte dem Vorstand von 1980 bis 1986 an und war in diesem Zeitraum Fußballobmann. Seit 1986 fungiert er als Platz- und Gerätewart. Das sind 31 Jahre im Ehrenamt. Harald Wittekind gehört dem Vorstand seit 1985 an und betreut seitdem die Vereinskasse. Das sind 26 Jahre Vertrauen. Die vier Männer erhalten die Verdienstnadel.

Karl-Heinz Marth ist seit 1961 in den Diensten des TuS Kleinern. Er war von 1961 bis 1967 zweiter Vorsitzender, von 1967 bis 2001 Vorsitzender. Seit 2001 bis heute ist er noch für „seien TuS“ unterwegs und vielseitig engagiert. Das sind gut 50 Jahre im Ehrenamt, für die er die Ehrennadel in Bronze erhält. (nz)

Über Jahrzehnte dem Verein verbunden

Für langjährige Mitgliedschaft zeichnete der TuS Kleinern folgende Mitglieder aus:

Vereinsnadel in Gold für 65 Jahre Mitgliedschaft oder besondere Verdienste: Fritz Wittekind, Karl Gießing, Ludwig Hilpisch, Heinrich Emden, Ludwig Bardeleben, Ludwig Miething sen., Karl Rupert, Ludwig Brüne, Herbert Müller, Heinrich Althoff, Reinhard Althoff, Willi Hochgrebe,

Karl-Heinz Marth, Wilhelm Blümer, Christian Graß, Horst Ochse, Winfried Siegmund und Harald Wittekind.

Nadel in Silber für 50 Jahre Mitgliedschaft oder besondere Verdienste: Willi Drescher, Karl Drüen, Karl-Heinz Jungermann, Kurt Marth, Wolfgang Trarbach, Manfred Trarbach, Paul Schüsler, Klaus Wagner, Werner Waid, Gerhard Paul, Karl-Werner Siegmund, Wilfried Stahl, Erich Müller,

Hans Kluwe, Horst Rischard, Gerhard Althoff, Willi Adler, Karlheinz Ludwig, Bernhard Kann, Rainer Bardeleben, Arno Engelhardt, Udo Kluwe, Karsten Althoff, Jens Althoff und Thomas Müller.

Nadel in Bronze für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit oder besondere Verdienste: Mario Albus, Meik Homberger, Markus Waid, Heiko Blümer, Lothar Marth, Karl-Willi Kahle, Andreas Döring, Olaf Junger-

mann, Harald Stuhlmann, Rolf Waltenrath, Hans-Rolf Emde, Hartmut Meuser, Ulrich Brüne, Karl-Heinz Münch, Werner Debes, Werner Wendel, Willi Lawrenz, Wilhelm Rabe sen., Wilfried Rabe, Horst Röse, Jürgen Schinngel, Ralf Syring, Karl Albus, Wilhelm Bremmer, Lars Ludwig, Heiko Ludwig, Marc Wende, Wilhelm Rabe jun., Herbert Rohleder, Hendrik Waid und Stefan Maiweg. (nz)